Inhalt

1. Einleitung 11

2. Schulkultur 18
   2.1 Schule in Österreich – systematische und historische Aspekte 19
   2.2 Zur Geschichte der Schule 27
   2.3 Selbstdarstellungen der Schule 32
      2.3.1 Gewaltfreiheit und Entwicklung sozialer Kompetenzen 35
      2.3.2 Gleichberechtigung und Bewusste Koedukation 42
      2.3.3 Umweltschutz 46
      2.3.4 Kulturelle Vielfalt/Internationalisierung 49
      2.3.5 Unterricht, Kommunikation, Organisation 50
   2.4 Ortsbegehung 54
   2.5 Klassen und Lehrkräfte 60
      2.5.1 Die untersuchten Klassen 61
      2.5.2 Einsozialisation in die Schulkultur der Zimmerbreite 75
   2.6 Fazit: Schulkulturelle Vielfalt – Engagement an vielen Stellen gleichzeitig 83

3. Positionszuweisungen durch die Lehrkräfte 89
   3.1 Blick der Lehrkräfte auf Mädchen 93
   3.2 Blick der Lehrkräfte auf Jungen 102
   3.3 Zusammengefasste Aussagen der Lehrkräfte 109
   3.4 Fazit: Differente Sichtweisen – geschlechterstereotype Wahrnehmungen 114

4. Genderbias in den Benotungen? 116
   4.1 Zeugnisnoten 116
   4.2 Resultate im Leistungstest 119
   4.3 Vergleich von Leistungstest und Zeugnisnoten 121

5. Der KoKoKo-Unterricht 126
5.1 Die Illusio von KoKoKo – Reden und Wohlfühlen 128
5.2 Dramatisierungen von Geschlecht 138
5.3 Ermöglichung und Begrenzung von Partizipation 149
5.4 Beurteilungen 157
5.5 Fazit: Zwischen doing gender und doing student 165

6. Disziplinierungen 168
6.1 Verhaltenspyramide – Hilfsmittel und Damoklesschwert 168
6.1.1 Verhaltenspyramide in der Anwendung 170
6.1.2 Verhaltenspyramide aus Sicht der Lehrkräfte 173
6.1.3 Verhaltenspyramide im Alltag 176
6.2 Disziplinierungen im Unterricht 182
6.2.1 Disziplinierungen in den Klassen 182
6.2.2 Disziplinierungsstrategien 185
6.3 Fazit: Jungen im Fokus von Disziplinierungen 187

7. StreithelferInnen 189
7.1 Streithilfe: Handhabung und Themen 189
7.2 Jungenverhalten als Grund für die Einführung der Streithilfe 193
7.3 Wie wird das Projekt vorgestellt? 196
7.4 Bezugnahmen auf die StreithelferInnen im schulischen Alltag 200
7.5 Wer wird als StreithelferIn gewählt? 206
7.6 Fazit: Dramatisierung von Geschlecht und Konflikten 209

8. Mädchen- und Jungenbeauftragte 210
8.1 Mädchenbeauftragte 210
8.2 Jungenbeauftragte 215
8.3 Gleiche Funktion – unterschiedliche Praxis 221

9. Körper und Bewegung 225
9.1 Eine gegenderte sportliche Praxis 226
9.2 Mädchen in Bewegung 232
9.3 Ein Sportfest – zwei Geschlechter 236
9.4 Neue Ideen: Mädchen und Jungen gemeinsam in Bewegung 241

10. Koedukatives Werken 243
10.1 Gruppenteilungen 244
10.2 Unterschiedliche Handhabung der Teilgruppen 247
10.2.1 Technisches Werken in der Mädchen- und in der koedukativen Gruppe 248
10.2.2 Textiles Werken bei Frau Steinhammer: Individualisierung und Vielfalt 255
10.3 Benotungen im Werkunterricht 264
10.4 Fazit: Individualisierung, geschlechtliche Erwartungen und Benotungszwänge 271

11. Fazit: Chancen und Blockaden geschlechtergerechter Schulkultur 273

12. Anhang 283

Abbildungsverzeichnis 283
Tabellenverzeichnis 284
Literatur 285